



# Gemeinde Schwalmtal

## Der Bürgermeister

### Fachbereich Planung, Verkehr und Umwelt

Sprechzeiten: mo.-fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
zus. do. 14.00 – 17.00 Uhr

Auskunft erteilt: Bernd Gather  
Durchwahl 02163/946-130  
Zimmer 210  
eMail: bernd.gather@gemeinde-schwalmtal.de  
Ihre Mitteilung vom  
Ihr Zeichen  
Mein Zeichen 61 23 55 . 0618

Schwalmtal, den 05.06.2008

Gemeinde Schwalmtal • Postfach 60 • 41364 Schwalmtal

An die  
Mitglieder des Arbeitskreises  
„Eiserner Rhein“

### Niederschrift 4. Sitzung AK Eiserner Rhein

Sitzungsdatum 04.06.2008, 19.05 – 20.30 Uhr

Anwesend waren:

Herr Udo Brechtel	SPD
Herr Jürgen Heinen	Bündnis 90/GRÜNE
Herr Hans-Dieter Heinrichs	FDP
Herr Thomas Hurtmanns	CDU
Herr Uwe Bergh	Anwohner aus der Rösler Siedlung
Herr Josef Pillen	Anwohner aus Hehler
Herr Hans Engels	Anwohner aus Ungerath
Herr Dietmar Helmreich-Schwinge	Sprecher des Arbeitskreises
Herr Ralf Otto	Verein „Nein - A52 Eiserner Rhein e.V.“
Herr Norbert Wolsing	
Frau Ingrid Menckhoff	Verein „Nein – A52 Eiserner Rhein e.V.“
Herr Klaus Menckhoff	Verein „Nein – A 52 Eiserner Rhein e.V.“

Seitens der Verwaltung waren anwesend:

Herr Reinhold Schulz	Bürgermeister
Herr Bernd Gather	Fachbereichsleiter Planung, Verkehr und Umwelt

Herr Helmreich-Schwinge begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Anschließend berichtet Herr Bürgermeister Schulz, dass am 23.06.2008 ein gemeinsames Gespräch der Bürgermeister der Städte Viersen und Willich sowie der Gemeinden Niederkrüchten und Schwalmtal beim Verkehrsministerium in Berlin stattfinden wird. Er bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass dort eine gemeinsame Position der Bürgermeister vertreten wird. Zu diesem Zweck wird am 19.06.2008 noch ein

Rathaus, Markt 20, 41366 Schwalmtal  
Telefon: 02163/946-0  
Telefax: 02163/946-154  
eMail: info@gemeinde-schwalmtal.de  
http://www.schwalmtal.de

### Konten der Gemeindekasse

Sparkasse Krefeld	20 000 303 (BLZ 320 500 00)
Volksbank Viersen e.G.	100 024 012 (BLZ 314 602 90)
Volksbank Schwalmtal e.G.	21 00151 017 (BLZ 310 625 53)
Postbank Köln	21341-505 (BLZ 370 100 50)

Abstimmungsgespräch geführt. Aufgrund der unterschiedlichen Interessenlagen der einzelnen Kommunen wird es aber schwierig sein, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Über das Ergebnis der Gespräche wird berichtet.

Da derzeit das weitere Verfahren zur Trassenfindung nicht eindeutig ist, wird Einigung darüber erzielt, dass man bereits frühzeitig Informationen sammelt, um möglichst kurzfristig auf Verfahrensfortschritte reagieren zu können. Insbesondere die ökologischen Belange sollen vorrangig untersucht werden. Dies könnte ggf. unter Mitarbeit der Biologischen Station Krickenbecker Seen erfolgen. Gleichzeitig soll auch auf das Fachwissen der Landschaftsbehörde beim Kreis Viersen zurückgegriffen werden. Es wird angeregt, einen Mitarbeiter der Biologischen Stationen zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises einzuladen.

Weiterhin besteht ein hohes Informationsbedürfnis bezüglich des weiteren, formellen Verfahrens zur Festlegung von Schienenverkehrsstrecken. Nur wenn dieses genau bekannt ist, können mögliche rechtliche Schritte frühzeitig eingeleitet werden. Die Verwaltung erarbeitet eine entsprechende Übersicht, die in der nächsten Sitzung vorgelegt werden. Der Arbeitskreis wird dann darüber beraten, ob ggf. auch ein Fachanwalt gehört werden soll.

Allgemein besteht die Befürchtung, dass die Aufmerksamkeit der Bürger bezüglich des Eisernen Rheins stark nachlässt und man dieses Problem „verdrängt“. Es wäre aus Sicht des Arbeitskreises sinnvoll, wenn bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt o.ä.) ein Info-Stand zu diesem Thema eingerichtet wird.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 27.08.08 um 19.00 Uhr im Gangeszimmer statt.

Im Auftrag:

- Gather -  
Schriftführer